

Das Schwerebild zeigt im Bereich des Halbhorstes von Netzschkau zwischen dem Minimum des Bergener Granites und dem Minimum von Greiz ein flaches, rückenartiges Minimum bzw. auf der Karte der dritten Ableitung der Schwere (u_{zzz}) ebenfalls ein Schwereminimum. Direkte Anzeichen granitischer Tiefenkörper haben sich jedoch nicht nachweisen lassen.

Literatur

- [1] BACHMANN, M.: Das Ordovizium in der Gegend von Schleiz. N. Jhb. f. Geol. Min. u. Pal. 1954, H. 6.
- [2] BALK, R.: Faltenachsen in Überschiebungszonen. Geol. Rdsch. 41 (1952) S. 90–103.
- [3] BILLINGS, E.: Structural Geology. Prentice-Hall, Inc. New-York 1954.
- [4] BRINKMANN, R.: Die Mitteldeutsche Schwelle. Geol. Rdsch. 35 (1948) S. 56–64.
- [5] CLOOS, H.: Einführung in die Geologie. Berlin 1936.
- [6] DEUBEL u. a.: Die Erze des Thüringer Untersilurs. Arch. f. Lagerstättenföschg. 1942, H. 75.
- [7] DEUBEL, F.: Orogenetische und magmatische Vorgänge im Paläozoikum Thüringens. Beitr. z. Geol. v. Thür. H. 1, 1925, S. 16–48.
- [8] EIGENFELD, R.: Die granitführenden Konglomerate des Oberdevons und Kulms im Gebiete altkristalliner Sattelanlagen in Ostthüringen, Frankenwald und Vogtland. Abh. d. Sächs. Ak. d. Wiss. 1938, 42/7.
- [9] EISMANN: Stratigraphische Untersuchung des Gotlandiums nordwestlich des Kirchberger Granitmassives Greifswald 1956, Diplomarbeit.
- [10] ENGELS, B.: Zur Tektonik des Dachschiefers im Thüringer Wald. Beiheft zur Zschr. Geologie 1 (1952).
- [11] FREUND, H.: Handbuch der Mikroskopie in der Technik. Bd. IV, Teil I. Frankfurt 1956.
- [12] V. FREYBERG, B.: Die Fauna und Gliederung des deutschen Untersilurs. Zschr. d. Dtsch. Geol. Ges. 74 (1922).
- [13] V. FREYBERG, B.: Die untersilurischen Eisenerzlager des ostthüringischen Schiefergebirges. Jhb. d. Hall. Verb. 4, Lief. I (1923).
- [14] FREYER, G.: Neue Untersuchungen im Oberdevon des Vogtlandes. Freib. Forschungs.-H. C 27 (1951).
- [15] V. GAERTNER, H. R.: Über den Magnetitquarzit im Tremadoc des Schwarzburger Sattels und des Vogtlandes. Jhb. d. Pr. Geol. L. A. f. 1935, 56, 1936.
- [16] V. GAERTNER, H. R.: Die Schichtgliederung der Phyllitgebiete in Thüringen und N-Bayern und ihre Einordnung in das stratigraphische Schema. Jhb. d. R. A. f. Bodenschg. f. 1941, Bd. 62, S. 54–80.
- [17] V. GAERTNER, H. R.: Probleme des Saxothuringikums. Geol. Jhb. 1949, Bd. 65, S. 409–450, Hannover 1951.
- [18] GRAUPNER, A.: Das phyllitische Kerngebiet des Ostthüringer Hauptsattels. Beitr. z. Geol. v. Thür. H. 2 (1928) S. 82–105 und H. 3, S. 113–114.
- [19] HARTMANN, L.: Gefügekundliche Untersuchungen im Gebiet des Frankenwälder Quersattels bei Leutenberg-Probstzella. Diplomarbeit 1956, unveröff. Geol. Institut der Bergakademie Freiberg.
- [20] HOFMANN, J.: Geologisch-tektonische Beobachtungen im Gebiet von Mylau-Reichenbach. Geologische Meldearbeit 1955, Geol. Institut der Bergakademie.
- [21] HOFMANN, R.: Zur Tektonik des Frankenwaldes. Geologica Bavarica, Nr. 27, S. 67–130.
- [22] HOHL, R.: Das Klippengebiet von Reuth-Gefell im nordwestlichen Vogtland. Beitr. z. Geol. v. Thür. H. 3 (1932) S. 143–197.
- [23] HOEPPENER, R.: Tektonik im Schiefergebirge. Geol. Rdsch. Bd. 44 (1955) S. 26–58.
- [24] HOEPPENER, R.: Zum Problem der Bruchbildung, Schieferung und Faltung. Geol. Rdsch. Bd. 45/2 (1956) S. 247 bis 283.
- [25] V. HORSTIG, G.: Die Tektonik der Frankenwälder Querzone bei Berg nordwestlich Hof. Geologica Bavarica, Nr. 27, S. 94–130.
- [26] JAEGER, H.: Über die Silur-Devongrenze in Thüringen. Zschr. Geologie, H. 7 (1955) S. 416–432.
- [27] JAEGER, W.: Der geologische Bau des vogtländischen Phyllitgebietes. Abh. d. Sächs. Geol. L. A. H. 6, 1927.
- [28] JANKOWSKY, W.: Schichtenfolge, Sedimentation und Tektonik im Unterdevon des Rheintales in der Gegend von Unkel-Remagen. Geol. Rdsch. Bd. 44 (1955) S. 59–86.
- [29] KIENOW, S.: Beiträge zur Geomechanik über Faltungsschieferung. N. Jhb. f. Min. Abt. Bd. 90 (1949) S. 345 bis 378.
- [30] KIENOW, S.: Über Gleitfaltung und Gleitfaltschieferung. Geol. Rdsch. 41 (1952) S. 110–128.
- [31] KOELBEL, H.: Horizontalflexuren im mitteldeutschen Grundgebirge und ihre lagerstättenkundliche Bedeutung. Zschr. Geologie, H. 4 (1954) S. 445–450.
- [32] KORN, H.: Schichtung und absolute Zeit. N. Jhb. f. Min. 1938, Beil. Bd. 74, Abt. Ab, S. 50–188.
- [33] LORENZ, W.: Die Schwereanomalie von Auma. Tektonisch-gefügekundliche Untersuchungen im ostthüringischen Schiefergebirge. Freib. Forsch.-H. C 39 (1957).
- [34] MEHNER, W.: Die Südostflanke des Ostthüringer Hauptsattels von Unterkoskau bis Erbengrün. Diss. Leipzig 1930.
- [35] PHILLIPS, F. C.: The Use of Stereographic Projection in Structural Geology. Edward Arnold, London 1954.
- [36] PIETZSCH, K.: Kritische Betrachtungen der Anschauungen über die Gebirgsbildungsphasen im sächsischen Grundgebirge. Stille-Symposium, 1956, S. 107–119.
- [37] PIETZSCH, K.: Geologie von Sachsen. Volk und Wissen, Berlin 1951.
- [38] POMPER, H.: Der Blintendorfer Kuhl und sein Verhältnis zum Hirschberger Sattel. Diss. Leipzig 1930.